

Das Schiedsamt der Stadt Overath informiert

Anpflanzungen und Pflanzabstände im Frühling

Der Frühling ist traditionell die Zeit für Neuanpflanzungen. Folgende Regelungen hierzu finden sich im Nachbarrechtsgesetz NRW:

Bei Bäumen außerhalb des Waldes, Sträuchern und Hecken sind von den Nachbargrundstücken folgende **Abstände** einzuhalten - die Aufzählung der Pflanzen ist nur beispielhaft, nicht abschließend:

1. bei **Bäumen** außer den Obstgehölzen, und zwar
 - a) stark wachsenden Bäumen, insbesondere der Rotbuche und der Linde, der Platane, der Rosskastanie, der Eiche und der Pappel: **4,00 m**
 - b) allen übrigen Bäumen: **2,00 m**
2. bei **Ziersträuchern**, und zwar
 - a) stark wachsenden Ziersträuchern, insbesondere dem Feldahorn, dem Flieder, dem Goldglöckchen, der Haselnuss, den Pfeifensträuchern (falscher Jasmin): **1,00 m**
 - b) allen übrigen Ziersträuchern: **0,50 m**
3. bei **Obstgehölzen**, und zwar
 - a) Kernobstbäumen, soweit sie auf stark wachsender Unterlage veredelt sind, sowie Süßkirschbäumen, Walnussbäumen und Esskastanienbäumen: **2,00 m**
 - b) Kernobstbäumen, soweit sie auf mittelstark wachsender Unterlage veredelt sind, sowie Steinobstbäumen, ausgenommen die Süßkirschbäume: **1,50 m**
 - c) Kernobstbäumen, soweit sie auf schwach wachsender Unterlage veredelt sind: **1,00 m**
 - d) Brombeersträuchern: **1,00 m**
 - e) alle übrigen Beerenobststräuchern: **0,50 m**
4. bei **Hecken** von
 - über 2 m Höhe muss ein Grenzabstand von mindestens **1,00 m**
 - bis zu 2 m Höhe einen Abstand von **0,50 m** eingehalten werden. Der Abstand wird hier **nicht** von der Mitte des Stammes, sondern von der dem Nachbarn zugekehrten Fläche der Hecke aus gemessen.

Für **Zier- und Beerensträucher** gilt außerdem, dass sie in ihrer Höhe **das Dreifache ihres Abstandes** zum Nachbargrundstück nicht überschreiten dürfen. **Triebe**, die in einem geringeren als der Hälfte des vorgeschriebenen Abstandes aus der Erde treten, sind zu **entfernen**. Die genannten Abstände bei **Hecken** werden von der Mitte des Baumstammes oder Strauches waagrecht und rechtwinklig zur Grenze gemessen, und zwar an der Stelle, an der der Baum oder Strauch aus dem Boden tritt. Eine bestimmte **Höhenbegrenzung** schreibt das Nachbarrechtsgesetz nicht vor. Im Streitfall entscheidet die **Ortsüblichkeit**, ob die über **2,00 m** Höhe hinausgehende Anpflanzung noch den Charakter einer Hecke erfüllt.

Das Schiedsamt ist dem
Rathaus Overath untergeordnet:
www.overath.de/schiedsamt.aspx

Nützlich und informativ ist auch das Internet
Portal JUSTIZ-online mit seinem
Bürgerservice: www.justiz.nrw/



Foto: ak

Anette Kühnel
Schiedsfrau
Telefon: 0 22 04 7 41 84
Email: anette.kuehnel@schiedsfrau.de

Kerstin Wester
Stellvertretende Schiedsfrau
Telefon: 0 22 06 8 49 22
Email: kerstin.wester@schiedsfrau.de